



Protokollauszug vom

22.09.2021

Departement Kulturelles und Dienste / Bereich Kultur:

Förderpreis 2021 der Stadt Winterthur

SR.21.718-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Förderpreis 2021 der Stadt Winterthur wird an den Musiker Matías Lanz vergeben.
2. Der mit 10 000 Franken dotierte Förderpreis ist im Budget enthalten und wird dem Konto 157205 / 363700 belastet.
3. Das Departement Kulturelles und Dienste / Bereich Kultur wird mit der Organisation der Übergabefeier beauftragt.
4. Mitteilung an: Departement Kulturelles und Dienste, Bereich Kultur, Controlling DKD; Departement Finanzen, Finanzamt, Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

Der Förderpreis der Stadt Winterthur wird jährlich öffentlich ausgeschrieben. Mit dem Förderpreis der Stadt Winterthur können Kulturschaffende bis zum vollendeten 35. Altersjahr ausgezeichnet werden, die seit mindestens drei Jahren in der Stadt Winterthur wohnen oder durch ihre künstlerische Arbeit mit dem Kulturleben in der Stadt Winterthur in besonderer Beziehung stehen. Für den Förderpreis 2021 haben sich 15 Kulturschaffende aus den Sparten Bildende Kunst, Musik, Tanz und Film/Video beworben. Der diesjährige Preis wird dem Musiker Matías Lanz verliehen.

Matías Lanz (*1992), geboren und aufgewachsen in Winterthur, studierte an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) bei Michael Biehl Cembalo und schloss dort 2016 seinen Master in Musikpädagogik mit Auszeichnung ab. Anschliessend absolvierte er einen Master in Generalbass/Ensembleleitung bei Jörg-Andreas Bötticher an der Schola Cantorum Basiliensi, welchen er ebenfalls mit Auszeichnung abschloss. Zusätzlich studierte er von 2010 bis 2012 an der Zürcher Hochschule der Künste Orgel und besuchte verschiedene Meisterkurse, sowohl für Cembalo als auch für Orgel, bei Christian Rieger, Christine Schornsheim, Harald Vogel, Guy Bovet, Michel Bouvard und Luigi Ferdinando Tagliavini.

Schwerpunkte seines künstlerischen Schaffens bilden Bearbeitungen barocker Instrumentalwerke für verschiedene Tasteninstrumente, das Kreieren von unkonventionellen Programmen mit Werken auch unbekannter Meister sowie die Kombination von Musik und Text. Lanz war Stipendiat der Hirschmann-Stiftung und Gründungsmitglied zweier Vokal- und Instrumentalensembles: Ensemble Pícaro (2012) und Cardinal Complex (2017). Seit Herbst 2011 ist er Hauptorganist in der reformierten Kirche Kollbrunn und seit 2013 Nebenorganist in der reformierten Kirche Winterthur Veltheim. Seit Februar 2020 ist Lanz Lehrer für Cembalo an der renommierten Schola Cantorum Basiliensis. Sein zweites Standbein, den argentinischen Tango, pflegt er ebenfalls mit grosser Leidenschaft und bildet sich in verschiedenen Meisterkursen weiter. Ausserdem engagiert er sich seit Jahren beim Theaterensemble Ober-
tor in Winterthur.

Matías Lanz ist ein vielseitiger und herausragender Musiker mit grossem Potential.

Die Auszeichnung wird im Rahmen der budgetierten Mittel ausbezahlt. Die Übergabe der Auszeichnung erfolgt gemeinsam mit der Verleihung des Kulturpreises.

Öffentlichkeitsarbeit

Es erfolgt eine Medienmitteilung. Die Übergabe der Auszeichnung erfolgt im Rahmen einer Veranstaltung gemeinsam mit der Verleihung des Kulturpreises.

Beilagen

1. Liste der eingegangenen Bewerbungen 2021
2. Liste der bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger
3. Medienmitteilung
4. Bewerbungsdossier Matías Lanz